

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst- und
Orientwissenschaften

Studienordnung für den Masterstudiengang Altorientalistik an der Universität Leipzig

Vom 10. September 2009

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), hat die Universität Leipzig am 16. Juli 2009 folgende Studienordnung für den Masterstudiengang Altorientalistik an der Universität Leipzig erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle/Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen sind kein Bestandteil der Ordnung. Sie werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Altorientalistik Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Altorientalistik mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.).

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudienganges Altorientalistik/Hebraistik, durch einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem vergleichbaren Studiengang (Altorientalistik, Alter Orient, Assyriologie, Keilschriftforschung, Orientalistik oder Altertumswissenschaften etc. mit entsprechenden altorientalistischen Modulen) oder durch den erfolgreichen Abschluss eines Bachelorstudienganges mit mindestens sechs Wahlbereichsmodulen aus dem Studiengang Altorientalistik/Hebraistik nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind der Nachweis von Kenntnissen in Englisch (Gemeinsamer Referenzrahmen, Stufe B1, oder äquivalenter Nachweis) und von Kenntnissen in einer weiteren modernen Fremdsprache, vorzugsweise in Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Arabisch, Türkisch oder Persisch (Gemeinsamer Referenzrahmen, Stufe B1, oder äquivalenter Nachweis) oder statt der zweiten modernen Fremdsprache der Nachweis des Latinums oder Graecums.
- (3) Darüber hinaus muss die erforderliche Eignung für die Zulassung zum Masterstudiengang Altorientalistik durch die Prüfungskommission festgestellt werden. Näheres regelt die Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Altorientalistik.

§ 3 Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium Altorientalistik beträgt 120 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Altorientalistik ist ein konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang.
- (3) Gegenstand des Masterstudiengangs Altorientalistik sind die Sprachen, Geschichte und Kulturen des Alten Orients in vorchristlicher Zeit. Geographisch umfasst das Studium das Gebiet der modernen Staaten Irak, Syrien, Türkei, Iran und der benachbarten Regionen des arabo-persischen Golfs, Armeniens und der Levante, chronologisch den Zeitraum von ca. 3200 v. Chr. bis 300 n. Chr.
- (4) Ziel des Studiums sind vertiefte Kenntnisse des Alten Orients sowie die Beherrschung und Anwendung der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens in der Altorientalistik. Dies beinhaltet (a) die Beherrschung und Anwendung grundlegender philologischer, d. h. sprach- und literaturwissenschaftlicher Analysemethoden anhand unterschiedlicher altorientalistischer Sprachen, (b) die Beherrschung und Anwendung grundlegender Methoden der historischen und kulturhistorischen Quelleninterpretation anhand Quellen unterschiedlicher Gattung, Herkunft und Entstehungszeit und (c) die Fähigkeit, wissenschaftliche Ergebnisse sowohl für Spezialisten als auch die interessierte Öffentlichkeit in jeweils angemessener Form darzustellen.
- (5) Der Studiengang Altorientalistik wird mit dem Master of Arts als weiteren berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind:

- Übungen (Ü)
- Seminare (S)
- Praktika (P)
- Kolloquien (K)
- Vorlesungen (V).

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere der Studienanfänger/innen statt.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte (LP) erworben, die für bestandene Modulprüfungen vergeben werden. Ein LP entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Aufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (2) Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 LP, davon entfallen 30 LP auf die Masterarbeit.
- (3) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben

werden. Ein Modul umfasst in der Regel 10 Leistungspunkte. Im Masterstudium Altorientalistik gibt es zwei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.

Über die Ausgestaltung der jeweiligen Module hinsichtlich der konkreten Studieninhalte und Lernanforderungen sowie über die Verteilung von Kontaktzeiten und Selbststudiumszeiten in einem Modul wird von den Lehrkräften im Rahmen der gültigen Studien- und Prüfungsordnungen im übrigen selbständig entschieden.

- (4) Das Masterstudium beinhaltet ein Forschungspraktikum im Umfang von insgesamt mindestens zehn bis zwölf Wochen bzw. im Umfang von insgesamt 400 Stunden (zuzüglich Praktikumsbericht, zusammen 20 LP) in einem Forschungsprojekt des altorientalistischen Instituts oder einer anderen berufsfeldspezifischen Einrichtung (Museum, Ausgrabung etc.) und dient der selbständigen Bearbeitung eines Forschungsgegenstandes aus den Bereichen Altorientalistik, Vorderasiatische Archäologie oder eines anderen eng benachbarten Faches. Das Forschungspraktikum kann auch im Ausland abgeleistet oder durch einen Studienaufenthalt an einer ausländischen Universität ersetzt werden.
- (5) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten bis vierten Semester verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

§ 9 Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren; insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

§ 10

Module des Masterstudiums

(1) Der Masterstudiengang Altorientalistik umfasst die in der Anlage dargestellten Pflicht- und Wahlpflichtmodule.

(2) Der Masterstudiengang Altorientalistik differenziert folgende Module:

- zwei Module mit Einführungen in zwei verschiedene altorientalische Sprachen und Schriften (in der Regel Sumerisch, Hethitisch oder Ugaritisch). Diese Module vermitteln philologisch-linguistisches Basiswissen;
- aufbauend auf den beiden vorangehenden Modulen zwei Module mit Textanalyse und -interpretation in zwei verschiedenen altorientalischen Sprachen. In diesen Modulen werden Texte unterschiedlicher Gattungen, Herkunft und Entstehungszeit philologisch analysiert und (kultur-) historisch interpretiert;
- ein Modul Akkadische Sprache und Literatur;
- zwei vom Institut für Alttestamentliche Wissenschaft getragene Module;
- ein von der Altorientalistik der Universität Jena getragenes Modul;
- ein altorientalistisches Forschungspraktikum und ein altorientalistisches Forschungskolloquium. Hier werden die Studierenden mit laufenden Forschungsprojekten vertraut gemacht und tragen durch eigene Arbeiten zu Forschungsprojekten bei.

(3) Im Masterstudium Altorientalistik sind im ersten Studienjahr

- das Modul "Einführung in eine zweite altorientalische Sprache" (03-AOR-0401) und das Modul "Textanalyse und -interpretation in der zweiten altorientalischen Sprache (A+B)" (03-AOR-0402);
- das Modul "Akkadische Sprache und Literatur" (03-AOR-0403);
- das Modul "Keilschriftübung" (03-AOR-0405) oder das Modul "Hebräisch II" (03-AOR-0406);
- das "altorientalistische Forschungspraktikum"(03-AOR-0404) im Umfang von 20 LP;

im zweiten Studienjahr

- das Pflichtmodul "Einführung in eine dritte altorientalische Sprache" (03-AOR-0501) und eines der folgenden Wahlpflichtmodule "Textanalyse und -interpretation in der dritten altorientalischen Sprache

(A+B)" (03-AOR-0502) oder "Bibelwissenschaft IV" (03-AOR-0504) oder "Hebräisch II" (03-AOR-0406);

- das "altorientalistische Forschungskolloquium" (03-AOR-0503) im Umfang von 10 LP;
- die Masterarbeit mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 LP

zu absolvieren.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen, aus dem Forschungspraktikum mit Praktikumsbericht und der Masterarbeit zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften am 19. Mai 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 12. Mai 2009 hierzu Stellung genommen. Die Studienordnung wurde am 16. Juli 2009 durch das Rektorat genehmigt.

Leipzig, den 10. September 2009

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern in der Anlage zur Studienordnung:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im angegebenen Umfang aus dem in der Prüfungsordnung definierten Angebot der Universität Leipzig frei durch die Studierenden gewählt werden können.

Wahlbereichplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Arts Altorientalistik

Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 aus 03-AOR-0405; 03-AOR-0406)			1.-2.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
03-AOR-0401 Einführung in eine zweite altorientalische Sprache			1.	P	1	300	10
Übung "Einführung in eine zweite altorientalische Sprache" (4SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
03-AOR-0403 Akkadische Sprache und Literatur			1.-2.	P	2	300	10
Vorlesung "Akkadische Sprache und Literatur" (1SWS)							
Seminar "Analyse und Interpretation von akkadischen Keilschrifttexten zur Vorlesung" (3SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
03-AOR-0404 Altorientalistisches Forschungspraktikum			1.-2.	P	2	600	20
Blockseminar "Einführung und Anleitung der Forschungspraxis" (1SWS)							
Praktikum "Altorientalistisches Forschungspraktikum" (0SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
03-AOR-0402 Textanalyse und -interpretation in der zweiten altorientalischen Sprache (A und B)			2.	P	1	300	10
Seminar "Textanalyse und -interpretation in der zweiten altorientalischen Sprache A" (2SWS)							
Seminar "Textanalyse und -interpretation in der zweiten altorientalischen Sprache B" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme am Modul 03-AOR-401 „Einführung in eine zweite altorientalische Sprache“				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
03-AOR-0501 Einführung in eine dritte altorientalische Sprache			3.	P	1	300	10
Übung "Einführung in eine dritte altorientalische Sprache" (4SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				

03-AOR-0503 Altorientalistisches Forschungskolloquium		3.-4.	P	2	300	10
Kolloquium "Altorientalistisches Forschungskolloquium" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 aus 03-AOR-0502; 03-AOR-0504; 03-AOR-0406)		4.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
Masterarbeit					900	30
Summe:					3600	120

Wahlpflichtmodule Master of Arts Altorientalistik

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-AOR-0405 Keilschriftübung			1./3.	WP	1	300	10
Übung "Keilschriftübung" (2SWS)							
Seminar "Keilschriftübung" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
03-AOR-0406 Hebräisch II			2./4.	WP	1	300	10
Seminar "Seminar" (2SWS)							
Übung "Hebräisch II" (2SWS)							
Übung "Archäologie und Landeskunde Palästinas" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul Hebräisch Ib					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
03-AOR-0504 Bibelwissenschaft IV: Exegese zum Kanonteil Propheten/ Schriften + Aramäisch			3./4.	WP	1	300	10
Vorlesung "Vorstellung eines Buches der Propheten oder Schriften des AT" (4SWS)							
Übung "Einführung in das Aramäische" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 03-AOR-0406 "Hebräisch II"					
	Modulturnus:	mindestens einmal alle 2 Jahre					
03-AOR-0502 Textanalyse und -interpretation in der dritten altorientalischen Sprache (A und B)			4.	WP	1	300	10
Seminar "Textanalyse und -interpretation in der dritten altorientalischen Sprache A" (2SWS)							
Seminar "Textanalyse und -interpretation in der dritten altorientalischen Sprache B" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 03-AOR-0501 „Einführung in eine dritte altorientalische Sprache“					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					